

Sieben in Haft.

Nachklänge zum Bombenattentat in New York.

Auch Berkman festgenommen.

New York, 30. März. In Verbindung mit dem bereits gemeldeten Raub am Union Square, bei dem durch eine Bombenexplosion mehrere Personen getötet und verwundet wurden, hat die Polizei sieben Personen verhaftet, die gestern dem Polizeirichter zum Vorverhör vorgeführt wurden. Sechs von diesen Verhafteten erklärten, daß sie Kuffen seien. Sie wurden unter je \$6000 Bürgschaft gestellt. Der siebente, seiner eigenen Aussage nach ein „echter“ Amerikaner, wurde ohne Zulassung zur Bürgschaft in Gewahrsam gehalten. Silberstein, der Bombenwerfer, der bei der Explosion furchtbar verletzt wurde, liegt im Hospital im Sterben. Er weigerte sich gestern ganz entschieden, der Polizei irgend welche Auskunft zu geben.

New York, 30. März. Robert Hunter, der nicht nur in dieser Stadt, sondern auch in anderen Städten des Landes bekannte Soziologe, der am letzten Sonntag in der von beschäftigungslosen Arbeitern auf dem Union Square einberufenen Versammlung, in der durch eine Bombenexplosion mehrere Personen getötet und verletzt wurden, eine Rede halten sollte, erklärte heute, daß die Polizei sich sehr roh benommen und manche der versammelten Arbeiter, die ruhige und friedliebende Bürger waren, fast unmenslich behandelt habe. Er selbst sei von der Treppe eines Hauses, von wo er sprechen wollte, mit Gewalt herunter geworfen und von mehreren Polizisten eine Strecke weit fortgeschleppt worden. Er wäre, wie er hinzufügte, von einem Pferde tot getreten worden, wenn ihm nicht mehrere seiner Freunde Hilfe geleistet hätten. Herr Hunter erklärte des Weiteren, daß er zur Zeit in New York etwa 200,000 beschäftigungslose Arbeiter gebe und die Versammlung auf dem Public Square einfach den Zweck gehabt habe, die Aufmerksamkeit des Publikums auf die Noth dieser Beschäftigungslosen zu lenken. Auf die Frage, ob die Thatsache, daß sich jemand, der der Versammlung beiwohnte, mit einer Bombe bewaffnet habe, nicht auf das Gefährliche solcher Versammlungen schließen lasse, antwortete Hunter wörtlich: „Der arme irgeleitete junge Mann hätte die Bombe vielleicht gar nicht geworfen, wenn die Polizei die Menge nicht angegriffen hätte.“

New York, 30. März. Heute wurde hier Alexander Berkman, der wegen versuchten Attentats auf den Stahlmagnaten Fried eine längere Zuchthausstrafe verbüßt hat, in Haft genommen, weil man in dem Besitz Silberstein's eine Karte mit dem Namen Berkman's fand, und die Polizei der Ansicht ist, daß Berkman und Silberstein bekannt sind und der erstgenannte vielleicht mit dem Bombenattentat in irgend einer Verbindung steht. Berkman erklärte, daß er nie etwas von Silberstein gehört habe und auch nicht wisse, wie dieser in den Besitz der Karte mit seinem, Berkman's, Namen gekommen sei. Beide würden sich gegenüber gestellt und einem scharfen Verhör unterworfen werden, wenn dieses bei dem schwachen Zustande Silberstein's noch möglich ist.

New York, 30. März. Die in der Hospital-Abtheilung des hiesigen Gefängnisses angelegten Verstecke erklärten heute, daß bei der Bombenexplosion schwer verwundete Bombenwerfer Silberstein sich den Umständen nach wohl befindet und Aussicht hat, wieder hergestellt zu werden, wenn nicht unvorhergesehene Complicationen eintreten. Als heute Mittag Alexander Berkman an das Krankenlager Silberstein's geführt wurde, weigerte dieser sich, zu sagen, ob er Berkman kenne. Der Letztere erklärte, als er Silberstein genau betrachtete, daß er ihn nicht kenne und seines Wissens nie gesehen habe.

Feuerwehreute verletzt.

Boston, 30. März. Bei einem Feuer, das heute an Atlantic Avenue ein siebenstöckiges Geschäftshaus theilweise zerstörte und einen Schaden von mindestens \$100,000 anrichtete, wurden mehrere Feuerwehreute bei Explosionen von heißer Luft, die die Flammen durch Thürnen und Fenstern in mächtigen Bogen hinausgeschlagen ließen, schwer verletzt.

Bei einem Feuer, das heute an den Werthanlagen der Joy Linie im East River, New York, ausbrach und einen Schaden von mindestens \$150,000 anrichtete, wurden mehrere Feuerwehreute schwer verletzt.

In der heute abgehaltenen Sitzung des Cabinet's von Korea wurde beschlossen, der Familie des unlängst in San Francisco von einem Koreaner ermordeten Herrn Durham W. Stevens \$25,000 auszubehalten.

Bombe explodiert.

Angeklagt für New Yorker Polizei bestimmt.

Zwei Personen sofort getötet.

Auf dem Union Square, wo sich viele Arbeitslose versammelt hatten, verursachte die Explosion furchtbare Aufregung. Viele Personen, unter diesen vier Polizisten, wurden schwer verletzt und mußten nach dem Hospital gebracht werden. — Der Bombenwerfer, ein Russe, Namens Silberstein, sagte, daß die Bombe für die Polizei bestimmt gewesen sei. Er selbst ist so schwer verletzt, daß er kaum mit dem Leben davon kommen kann.

New York, 28. März. Eine große Masse von beschäftigungslosen Arbeitern versuchte heute am Union Square eine Massendemonstration abzuhalten. Etwa 150 Polizisten, von denen die meisten beritten waren, erschienen auf der Bildfläche und wollten die Versammelten auseinander treiben. Diese schienen guter Laune zu sein und zerstreuten sich, worauf auch die Polizisten sich zurück zogen. Kaum war der Letzte der Ordnungsmächter außer Sichtweite, als sich etwa 150 Personen in der Nähe des Parks versammelten und ein Volkshaus unter der Führung eines Mannes und unter dem Abhängen der Marcellaine von der anderen Seite in den Park drang. Plötzlich wurde eine Bombe geworfen, die in der unmittelbaren Nähe der Fontäne mit lautem Getöse explodirte. Als der Rauch sich verzogen und die Aufregung sich gelegt hatte, stellte es sich heraus, daß eine Person getötet und mehrere verletzt worden waren. Von der Polizei wurde angeklagt festgestellt, daß die Bombe von einem Mann, Namens Selig Silberstein, geworfen wurde. Silberstein ist selbst gefährlich verletzt und liegt im Belleue Hospital. Einer seiner Arme wurde vollständig und ein Bein theilweise abgerissen. Der Name eines der Getödteten ist Irwin Raft. Obwohl Silberstein, als er nach dem Hospital gebracht wurde, schredliche Schmerzen auszuhalten hatte, war er doch bei Bewußtsein, weigerte sich aber, die ihm vorgelegten Fragen zu beantworten. Einer der Zuschauer im Union Square, der in der Nähe der Fontäne gefanden hatte, als die Bombe explodirte, sagte der Polizei, daß er Silberstein auf einem Vorprung an der einen Seite der Fontäne habe sitzen sehen. Silberstein habe, wie dieser Mann erklärte, einen großen Gegenstand in seiner Hand gehabt, von dem leichte Rauchwolken aufstiegen. Er, Silberstein, sei dann auf die Polizei zugegangen; doch ehe er diese erreicht habe, sei die Bombe mit furchtbarem Getöse explodirt. Man glaubt, daß die Bombe in der Hand Silberstein's explodirte, ehe dieser Gelegenheit hatte, sie zu werfen. Gleich nach erfolgter Explosion waren auf dem Union Square mindestens zehntausend Personen, Männer und Frauen, versammelt. Silberstein soll, als er nach dem Hospital gebracht wurde, vor sich hingemurmelt haben: „I done it because a cop beat me up.“

New York, 28. März. Mit Silberstein und der Leiche seines Genossen wurden vier Polizisten in einer Ambulanz untergebracht. Die Polizisten hatten bei der Explosion schwere Verletzungen davon getragen und wurden nach dem Hospital gebracht. Die Leiche wurde später als die eines Mannes, Namens Ignaz Hildebrand von No. 388 Dritter Ave., identifizirt. Silberstein wohnte, wie von der Polizei festgestellt wurde, mit seiner Tante, Frau Gustie Alexander, in No. 82 Beaver Straße, Brooklyn, und stammte aus Bialystok, Rußland.

New York, 28. März. Heute Abend wurde von den Behörden über jeden Zweifel festgestellt, daß bei der Bombenexplosion zwei Männer auf der Stelle getötet wurden. Der Name des einen Getödteten ist Irwin Raft und der des anderen Ignaz Hildebrand. Beide waren angeblich Bekannte und Genossen Silberstein's, hatten aber, wie dieser der Polizei auf's nachdrücklichste erklärte, mit dem Bombenattentat nichts zu thun.

Allerlei Derisiven.

In Bushnell, Ill., starb gestern ein Mann, Namens Robert Kane, im Alter von 104 Jahren.

In der Nähe von Moumouth, Ill., wurden gestern durch einen Sturm mehrere Wohn- und Stallgebäude zerstört.

Aus New York wird gemeldet, daß William J. Bryan die Einladung, am Jefferson Tag Bantet die Festrede zu halten, angenommen hat.

In Banton, Minn., beging gestern William Bagell, der am 14. Januar seine Schwägerin Frau Ludovos in Frankville ermordete, Selbstmord.

Der voreiniger Zeit erkrankte Gouverneur Guild von Massachusetts hatte sich gestern bereits so weit erholt, daß er Nahrung zu sich nehmen konnte.

Gruben-Unglück.

Explosion fordert eine Anzahl von Opfern.

Auch Aufseher getötet.

In der Gegend, in der jetzt das Unglück stattfand, wurden im Jahre 1903 mehr als zweihundert Grubenarbeiter getötet. — Bei einer Gasexplosion in South Deerfield, Mass., büßen drei Männer ihr Leben ein. — Verheerender Sturm im nördlichen Theil von Indiana, im westlichen Theil von Illinois und in Montana. — Heftiger ist bedeutender Schaden angerichtet worden. — Telegraphen- und Telephonverbindungen zerstört.

South Deerfield, Mass., 28. März. Ein hinter dem Warren House aufgestellter Gasbehälter explodirte hier heute Abend. Drei Männer wurden auf der Stelle getötet, und einer wurde schwer verletzt.

Hanna, Wyo., 28. März. Bei der Grubenexplosion wurden nach den letzten offiziellen Nachrichten die folgenden Personen getötet: Aufseher Alexander Briggs, Joseph Burton, James Kner, Alf Dobbs, Gus. Roney (Neger), P. Boyd (Neger), John Evans, Robert Herron, Harry Lyons, John Wimmer, William Pascoe, Robert Warburton, Benjamin Berry, Thomas Flint, Cappa Lant, Emil Solvst, John Yates und drei Unbekannte.

Indianapolis, Ind., 28. März. Einer der schlimmsten Stürme, der diese Gegend je heimgesucht hat, setzte heute über den nördlichen Theil dieses Staates und das westliche Illinois hin. In Frankfort, Ind., wurden die Dächer von mehreren Häusern abgerissen, und in anderen Städten wurde ebenfalls bedeutender Schaden angerichtet. Der in Berlin, Ill., allein angerichtete Schaden wird auf \$100,000 veranschlagt.

Indianapolis, Ind., 28. März. In der Nähe von Muncie, Ind., wurde heute die Wohnung des Farmers Joseph Hayden vom Sturm zerstört und Hayden selbst schwer verletzt.

Kirkville, Montana, 28. März. Ein verheerender Tornado wüthete heute in der Nähe von Willamsville, einer 20 Meilen nördlich von hier gelegenen Stadt. Mehrere Wohnungen von Farmern wurden zerstört und zwei Personen wurden getötet. Achtzehn Personen, unter diesen einige Kinder, sind schwer verletzt worden. Da Telephon- und Telegraphenbrüche heruntergerissen, und die Verbindungen somit gestört sind, so ist es nicht möglich gewesen, genaue Einzelheiten über den durch den Sturm angerichteten Schaden zu erhalten.

Cheyanne, Wyo., 28. März. Nach einer der hiesigen „Tribune“ heute aus Hanna, Wyo., zugegangenen Privatdepesche hat daselbst in No. 1 Zeche der Union Pacific Coal Co. eine Explosion stattgefunden. Zur Zeit der Explosion befanden sich Aufseher Briggs und zwanzig Arbeiter in der Zeche. In derselben Zeche wurden im Jahre 1903 mehr als zweihundert Grubenarbeiter durch schlagende Wetter getötet.

Erholt sich.

Atlantic City, N. J., 28. März. Lawrence O'Murrah, Hilfssekretär für Handel und Arbeit, der als Nachfolger W. B. Ridgely's zum Controller unferer Umlaufmittel ernannt worden ist, und der sich hier seit einiger Zeit aus Gesundheitsrücksichten aufgehalten hat, wird in etwa einer Woche nach Washington zurückkehren, um sein neues Amt anzutreten.

Im Auditorium Annex Hotel zu Chicago wurde gestern die Versammlung von Kapitalisten der Westlichen und östlichen Staaten abgehalten.

Gestern fuhr der erste Zug auf der Shanghai - Nanting Eisenbahn in China zwischen den Städten Shanghai und Nanting. Die Bahnlinie wurde von Engländern gebaut.

Kriegssekretär Taft begab sich gestern Abend nach einer kurzen Konferenz mit Präsident Roosevelt nach Philadelphia, wo er vor früheren Yale Studenten eine Rede hielt.

Bei einem Feuer in Misford, Mass., wurden fünf Personen letzte Nacht so schlimm verletzt, daß drei von ihnen trotz aller ärztlichen Hilfe starben und zwei schwer krank im Hospital liegen.

Der gestern in New York eingetroffene Dampfer „Mauretania“ hatte, wie der Capitän berichtet, eine so stürmische Fahrt, daß die meisten Passagiere fast während der ganzen Reise seefkrank waren.

In Philadelphia wurde ein junger Mann, Namens John Robinson, von einem Polizisten bei einem Einbruch überrascht und, da er den Versuch machte, zu entfliehen, durch einen Schuß schwer verletzt.

Veraubt und ermordet.

Ein Expressbote der Wells Fargo Gesellschaft.

Erbeuteten Geld und Schmuckfachen.

Newton, Kas., 30. März. D. A. Bailey von Kansas City, ein in Diensten der Wells Fargo Co. stehender Expressbote, wurde gestern auf einem in westlicher Richtung fahrenden Zuge der Atchison, Topeka & Santa Fe Eisenbahn zwischen Florence und Newton von zwei Räubern ermordet. Diese hatten die der Wells Fargo Co. gehörenden Sicherheitskassette geprenzt und daraus \$1000 in baarem Gelde sowie Schmuckfachen von bedeutender Werth geraubt. Die Polizei neigt sich der Ansicht zu, daß die Räuber in Emporia oder Strong City den Zug bestiegen, sich entweder sorgfältig verborgen hielten oder von Bailey in der Annahme, daß sie seine Freunde seien, empfangen wurden. In der Umgegend dieser Stadt wurden zwanzig Personen unter dem Verdacht, an dem Raubmord betheiligt gewesen zu sein, verhaftet. Später wurden alle mit Ausnahme von neun wieder entlassen.

Neue Verschwörung.

General Larrague sucht Schutz in der französischen Gesandtschaft.

Port au Prince, Haiti, 30. März. Hier ist eine neue Verschwörung gegen die Regierung entdeckt worden, und infolge der von den zuständigen Behörden angeordneten Sicherheitsmaßregeln hat General Larrague, der frühere Oberbefehlshaber der Kavallerie, der bereits am 4. März unter dem Verdacht, Mitglied einer Verschwörung gegen die Regierung zu sein, verhaftet, am 24. März aber wieder entlassen wurde, in der französischen Botschaft Schutz gesucht. Die Palasttruppen sind bedeutend verstärkt und die anderen Truppen der hiesigen Garnison mit neuen Gewehren ausgestattet worden.

Tabaks- und Farmertruff.

Kampf zwischen beiden verursacht angeblich Streit in Kentucky.

Louisville, Ky., 30. März. In einer gestern hier in Macaulay's Theater abgehaltenen Versammlung, in der über die Gründung einer sogenannten Law and Order League gesprochen wurde, hielt unter anderem eine junge Dame, Fräulein Alice Lloyd, eine geharnischte Rede, in der sie den Gouverneur auf's heftigste demüthigen angriff, weil er angeblich die American Tobacco Co. in ihrem geflohenen Treiben unterstütze. Gouverneur Willson, der der Versammlung beiwohnte, versuchte sich zu rechtfertigen und erklärte, daß er bemüht sei, Ruhe und Ordnung aufrecht zu erhalten. Er wies darauf hin, daß von beiden Seiten Gefeshloßigkeiten begangen werden und daß es sich thatsächlich nur um einen Kampf zwischen dem Tabakstruff und dem Farmertruff handele.

Beinahe zu Ende.

Termin des Präsidenten Mitchell läuft morgen ab.

Indianapolis, Ind., 30. März. Morgen tritt John Mitchell, der Präsident der United Mine Workers of America von seinem Posten zurück, um seinem Nachfolger Thomas L. Lewis Platz zu machen. Er wird sich vorläufig mindestens einige Wochen erholen, weil seine Gesundheit sehr angegriffen ist. Herrn Mitchell sind mehrere sehr einträgliche und auch ehrenvolle Stellen angeboten worden, aber er hat sich noch nicht entschlossen, irgend eine anzunehmen, weil sein geschwächter Körperzustand ihm jede Anstrengungen auf's nachdrücklichste verbietet. Präsident Roosevelt hat Herrn Mitchell ersucht, nach Panama zu gehen und die Arbeiterverhältnisse in jenem Lande zu studiren und vor allem der Lage der Arbeiter in der Canalsone seine Aufmerksamkeit zu schenken.

Tragen mit allgemeinem Streik.

Denver, Col., 30. März. Hier wurde heute behauptet, daß der Streik der Maschinen-, Kesselmacher und Schmiede, die in den Werksstätten der Rio Grande Eisenbahn angelegt sind, auch auf allen anderen Linien des Gould Systems westlich vom Missouri erklärt werden wird, wenn die Vertreter der Eisenbahngesellschaft nicht offiziell erklären, daß sie die Union in allen ihren Werksstätten anerkennen.

In San Francisco liegt Ward McAllister, Sohn des früher allgemein bekannten New Yorker „Gesellschaftsbovens“ McAllister, im Cottage Hospital im Sterben.

Die Behörden in Telluride, Colo., haben auf die Ergreifung derjenigen Personen, die an dem Mordattentat auf General Bullitt Wells betheiligt sind, eine Belohnung von \$10,000 ausgesetzt.

Bei der Feier des einhundertsten Jahrestages der Gründung der Diözese New York werden die bedeutendsten Prälaten der katholischen Kirche in diesem Lande und ein Kirchenfürst aus Europa die Redner sein. Die Feier verspricht eine der glänzendsten zu werden, die jemals von der katholischen Kirche veranstaltet worden ist.

Verlorene Kraefte

Ich habe ein Heilsmittel ganz eigener Art, durch welches ein Mann schnell und sicher die verlorene Manneskraft erlangen kann. Es wird die neue Regenerations-Methode genannt.

Sie sollten sich über diese Methode informieren — dieselbe ist einzigartig und einfach, aber sehr erfolgreich — eine neue, ursprüngliche Methode ist eben nicht die beste und sicherste. Sobald Sie dies Heilsmittel kennen lernen und prüfen, weiß ich, daß Sie es verlassen werden, wenn Sie werden sofort erkennen, daß es Ihnen vollkommene Manneskraft und neue Lebensfreude schenkt.

Ich bin bereit, jedem Manne, der Hilfe begehrt, diese 100fache Lust über die neue Regenerations-Methode kostenfrei zu senden.

Dr. G. H. ROBERTZ,
564 Woodward Ave., Detroit, Mich.

Englische Speisen enthalten nicht nur Nahrungsmittel, sondern können sogar geradezu giftig auf die Wirtin — sagt ein Gelehrter — die sich ausschließlich mit solchen ernähren. Der Betreffende führt auch einige Fälle an, wo mehrere junge Leute aus seiner Bekanntschaft, die streng vegetarisch lebten, mehrfach Vergiftungserscheinungen gezeigt hatten.

Die Kunst des Kochens ist eine alte, da sich das Material dazu überall vorfindet und ohne weitere Bearbeitung sofort benutzt werden konnte. Wie man durch Zusammenflechten von Baumzweigen und Palmblättern die erste Hütte herstellte, so entstand durch Zusammenflechten von Haß, Gras oder Binsen die erste Mulde und der erste Korb.

Group positiv gehemmt in 20 Minuten. Dr. Shoops 20 Minuten Group-Mittel wirkt wie durch Zauber. Kein Erbrechen, nichts Schaffen. Ein einfacher, sicherer, angenehmer, verlässlicher Group Syrup. 50c. Theo. Jessen.

Für die festen Brücken fand man die ersten Vorbilder in den Urwäldern der tropischen Länder, und zwar in der Ueberbrückung von Flüssen durch darüber gefallene mächtige Baumstämme, die ein Sturm oder das Alter entzweit hatten. Solche Baumstämme boten mit ihrem umfangreichen Stamme eine ganz gute Verbindung dar, und es bedurfte nur wenig Aufwand von Arbeit, um sie durch Abhauen der hindernden Aeste bequem gangbar zu machen.

Zwischen Berlin und Paris ist die Anlage einer 1120 Kilometer (1 Kilometer = 0.62 englische Meilen) langen Rohrpostverbindung geplant. Kommt diese zur Ausführung und bewährt sie sich nach Wunsch, so würde ein Brief von Paris nach Berlin binnen 35 Minuten befördert werden können; das entspräche einer Geschwindigkeit von 32 Kilometern in der Minute, oder ziemlich genau der Umdrehungsgeschwindigkeit der Erde in mittleren Breiten.

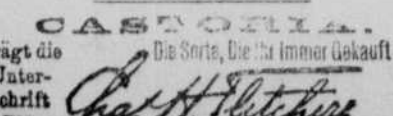
Der Tod war ihm auf den Fersen.

Jeffe B. Morris, von Shippes, Va. hatte ein schnelles Entkommen im Frühjahr 1906. Er sagt: „Ein Anfall von Lungenentzündung ließ mich so schwach und mit einem so schrecklichen Husten, daß meine Freunde erriethen, Schwindel hätte mich, und der Tod wäre mir auf den Fersen. Dann überredete man mich, Dr. King's New Discovery zu versuchen. Es half gleich, und nachdem ich zwei und eine halbe Flasche eingenommen, war ich wieder gesund. Ich fand aus, daß New Discovery das beste Mittel für Husten und Lungenentzündungen in der Welt ist.“ Verkauf unter Garantie bei allen Apothekern. 50c und \$1.00. Probeflasche frei.

Kronprinz als Boy.

In den Reisebriefen, die Fritz Hornung aus Deutsch-Ostafrika schreibt, findet sich die folgende hübsche Stelle: „Zwei Tage hinter Tabora lagerten wir bei der Tembe des jungen, aber ziemlich einflußreichen Sultans Maganga. Sehr groß ist im Bezirk Tabora der Einfluß der Sultane und Sultananen nicht mehr. Ihre Macht ist an die deutsche Station Tabora übergegangen, selbst die Gerichtsbarkeit haben sie verloren bis auf das Recht, als Vorinstanz den Schiedsmann zu spielen. Aber Maganga genoh bei seinen Leuten trotz seiner Jugend Ansehen. Früher, als noch sein Vater regierte, war er, vielleicht weil ihm, wie so vielen andern, die Stellung des Kronprinzen nicht gefiel, nach Tabora gezogen und hatte sich dort — als Boy verdingt. Als sein Vater starb, war er gerade im Dienste eines deutschen Stabsarztes. Der Stabsarzt war ein humorvoller Herr und schrieb seinem scheidenden Boy in's Dienstbuch: „Er hat mit treu und ehrlich gehandelt und verläßt meinen Dienst, um den Thron seiner Väter zu besteigen.“ Mit ganz besonderem Stolz zeigte der Sultan Maganga dem Staatssekretär Deenburg dieses Dienstbuch vor, das er sorgfältig wie ein Kleinod hütet und bewahrt.“

Versteht nicht, daß wenn die Magenerven vertragen oder schwach werden, Dyspepsie oder Unverdaulichkeit stets folgen müssen. Aber trübt einmal diese schwachen inneren Nerven durch Dr. Shoops' Restorative, dann ist Ihr, wie schnell die Gesundheit zurückkehrt. Geschwächte Herz- oder Nervenenergie können auch durch diesen Restorative gekräftigt werden, wenn sich Verschlänge, Herzklappen oder Nierenchwäche eingestellt haben. Gebt das Herz über die Nerven, und thut nicht, geht an die Wurzel dieser Leiden. Kräftigt diese Geschwächten inneren Nerven mit Dr. Shoops' Restorative und werdet gesund. Eine einfache einhalbe Probe wird es sicher beweisen. Theo. Jessen.

Trägt die Unter-schrit von 

Grand Island Marble Works
L. T. PAINE & CO.
Monumente & Grabsteine
aus Marmor und Granit, sowie Grab-Umzäunungen.
falls Ihr Marmorarbeiten wünscht, gebt keine Bestellungen, ehe Ihr uns gesehen. Unsere Preise sind die niedrigsten.
Schriftlich und spart Geld.
Grand Island, Neb.
Verbraucht

„THE VIENNA“
Restauration und Bäckerei
HENRY SCHUFF, Eigenthümer.
111 Nord Locust Straße.
Reguläre Mahlzeiten 25 Cents. — Frühstück von Morgens 6 bis 10 Uhr; Mittagessen von 11 bis 4 1/2 Uhr — Abendessen von 5 bis 9 Uhr. Außerdem Mahlzeiten zu jeder Tages- und Nachtzeit zu Preisen, je nach der Bestellung von 10c und 15c an aufwärts. Kommt herein und besucht mich.

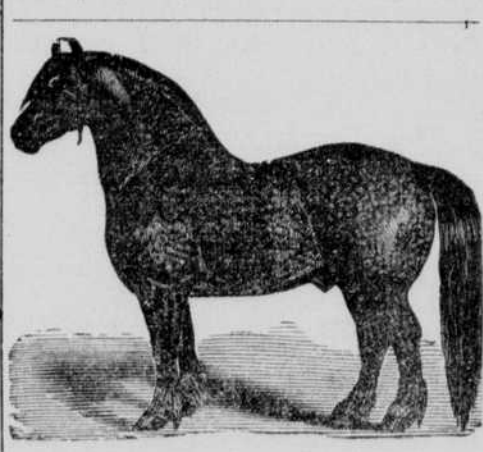
Für Versicherung und Grundeigenthum
CHAS ROSE
Agent für die „Union“ Feuer-Versicherung von Lincoln und die „Germania“ von Omaha. Office über der First National Bank.

Dr. J. LUE SUTHERLAND,
Arzt & Augenarzt,
 Brillen eine Spezialität.
Office im Alexander Gebäude.

ERNST GUMPRECHT
Contractor und Zimmermeister
Verschiedensten Art im Contract und von besten Auftragsgebern ausgeführt.
Alle Bauten groß und klein.
Aufträge bitte gefl. in Hehrle's Eisenwaarenhandlung zu lassen.

W. H. Thompson,
Advokat und Notar,
Praktizirt in allen Gerichten.
Grundeigenthums-Geschäfte und Collectionen eine Spezialität.

Gewünscht für die Ver. Staaten America — Staat unbeschriebene Männer geschied dem Alter von 18 und 35; Bürger der Vereinigten Staaten, von gutem Charakter und mäßigen Angewohnheiten, welche englisch sprechen, lesen und schreiben können. Wanne leicht gemüthlich für Dienst in Cuba und den Philippinen. Im Instanten werden auch an „Recruiting Officers“ Schrift und eine Strafe, Grand Island, Omaha, Lincoln, Neb. Council Bluffs, Neb. La., oder Sioux City, Ia., oder Sioux Falls, South Dakota.



Ausgezeichnete Percheron Hengst.
Der 3 Jahre alte Percheron-Hengst Imperator No. 3 wird während der 1908 Saison auf meiner Farm, 3 Meilen Südost von Grand Island, Neban. Dies Pferd ist rein schwarz, wiegt 1700, und wenn ausgewachsen 2,000 Pfund. Bedingungen \$10.00, zahlbar wenn Füllen bei der Stute steht. Im Falle daß die Stute verkauft oder fortgebracht wird muß die Summe sofort bezahlt werden.
ED. SCHLEICHARDT.

H. L. JONES
(früher von Jones Bros)
Er ist zu Grand Island zurückgekehrt und hat ein Farmmachinerie- und Buggy Geschäft eröffnet an West 3ter Straße, an Zylke's früherem Platz.
Er hat eine volle Auswahl von allem, und er sucht seine alten und neuen Kunden, bei ihm vorzusprechen und sein Lager zu sehen.